

## Nur noch einmal in der 2. Liga vertreten

**Tischtennis.** – Nun ist es amtlich: Während sich das Fanionteam des Tischtennisclubs Flums mit einem sicheren Mittelfeldplatz in der 2. Liga (Gruppe 2) halten konnte, muss Flums II den Gang in die 3. Liga antreten. Die verletzungsbedingte Abwesenheit von Leistungsträger Jörg Meile in den letzten Runden hatte die Aufgabe «Ligahalt» zusätzlich erschwert. Beim TTC Flums werde man in der neuen Saison die Kräfte nun bündeln und aus den ersten beiden Mannschaften ein starkes 2.-Liga-Team formen, wie Pressechef Hartmut Stieger erklärte. (örn)

### TISCHTENNISRESULTATE

#### Herren 2. Liga: Gruppe 2

Flums I – Pinguin ZH I 2:8 Uster II – Flums I 10:0.

1. Kloten 3	14	97:43	42
2. Uster 2	14	91:49	40
3. Bassersdorf 1	14	80:60	35
4. Urdorf 1	14	69:71	28
<b>5. Flums 1</b>	<b>14</b>	<b>64:76</b>	<b>25</b>
6. Regensdorf 1	14	58:82	21
7. Pinguin ZH 1	14	53:87	18
8. Wezikon 3	14	48:92	15

**Flums 1:** Thomas Gerschwiller, Daniel Lämmli, Dieter Gubser.

#### Herren 2. Liga: Gruppe 3

Wollerau I – Flums II 8:2 Flums II – Chur III 3:7.

1. Triesen 2	14	90:50	39
2. Wollerau 1	14	84:56	37
3. Wädenswil 4	14	83:57	36
4. Zürich Affoltern 3	14	71:69	31
5. Thalwil 1	14	62:78	23
6. Young Stars ZH 4	14	59:81	22
7. Chur 3	14	66:84	18
<b>8. Flums 2</b>	<b>14</b>	<b>55:95</b>	<b>18</b>

**Flums 2:** Jörg Meile, René Wildhaber, Peter Kunz.

#### Herren 3. Liga: Gruppe 6

Flums III – Thalwil II 8:2 Affoltern a/A III – Flums III 2:8.

1. Rapperswil-Jona 2	14	116:24	53
2. Ems Chemie 1	14	86:54	36
3. Glarus 1	14	85:55	35
4. Wädenswil 5	14	74:66	31
<b>5. Flums 3</b>	<b>14</b>	<b>63:77</b>	<b>24</b>
6. Chur 4	14	60:80	23
7. Thalwil 2	14	55:85	20
8. Affoltern a/A 3	14	21:119	2

**Flums 3:** Werner Wildhaber, Adrian Morger, André Ackermann.

#### Herren 4. Liga: Gruppe 9

Flums IV – Buchs III 7:3 Triesen III – Flums IV 7:3.

1. Triesen 3	14	124:16	53
2. Glarus 3	14	80:60	34
3. Schaan-E/M 1	14	76:64	31
4. Buchs St. Gallen 2	14	72:68	30
5. Chur 5	14	61:79	25
<b>6. Flums 4</b>	<b>14</b>	<b>63:77</b>	<b>23</b>
7. Wolfhalden 2	14	54:86	20
8. Ems Chemie 2	14	30:110	8

**Flums 4:** Martin Schmidt, Heinz Bolt, Thomas Ney.

#### Herren 5. Liga: Gruppe 10

Chur VI – Flums V 3:7 Flums V – Balzers I 4:6.

1. Balzers 1	12	85:35	37
<b>2. Flums 5</b>	<b>12</b>	<b>78:42</b>	<b>33</b>
3. Schaan-E/M 2	12	73:47	31
4. Triesen 4	12	60:60	24
5. Ruggell 1	12	56:64	20
6. Chur 6	12	48:72	18
7. Chur 7	12	20:100	5

**Flums 5:** Carlos Leotte, Christian Ackermann, Yves Ackermann, Martin Hofstetter.

#### Herren +40 1. Liga: Gruppe 1

Winterthur I – Flums I 6:4 Flums I – Romanshorn I 9:1.

1. Neuhausen 1	12	98:22	44
2. Zürich Affoltern 1	12	74:45	31
<b>3. Flums 1</b>	<b>12</b>	<b>59:61</b>	<b>22</b>
4. Bassersdorf 1	12	50:70	19
5. Kloten 1	12	48:72	18
6. Winterthur 1	12	47:72	17
7. Romanshorn 1	12	42:76	15

**Flums 1:** Jörg Meile, Rene Wildhaber, Thomas Gerschwiller, Daniel Lämmli.

### RESULTATE

#### Schiessen: Cupschiessen

##### Sportschützen Sargans

**Grosser Final:** 1. René Keller 147 Punkte, 2. Daniel Siegenthaler 147, 3. Stefano Keller 148, 4. Marco Zimmermann 142, 5. Martin Janser 147, 6. Remo Zimmermann 145, 7. Tobias Willi 144, 8. Walter Willi 143, 9. Stefan Jäger 145, 10. Sandro Greuter 144, 11. Esther Iten 143, 12. Thomas Bieri 143, 13. Erhard Bieri 141, 14. Peter Benz 141, 15. Elmar Willi 140, 16. Kevin Kunfermann 140.

**Kleiner Final:** 1. Marco Hobi 144, 2. Paul Hermann 142, 3. Thomas Wüst 136.

##### Feldschützengesellschaft Berschis

1. Alois Duff, 2. Walter Baumann, 3. Armin Täschler, 4. Andreas Gall, 5. Ernst Gall, 6. Richard Rupp, 7. Stefan Giger, 8. Daniela Kessler, 9. Robert Willi, 10. Silvio Hossmann, 11. Franz Giger, 12. Guido Ackermann.

# Ruedi Eugster holt 30. Eichenlaub

**Der Toggenburger Urban Götte besiegte in Matt bei Elm im Schlussgang den Thurgauer Eidgenossen Stefan Burkhalter nach 42 Sekunden und konnte so seinen fünften Sieg an einem Kranzfest feiern. Der Melser Ruedi Eugster wurde Sechster.**

Von Emil Bürer

**Schwinger.** – Der 31-jährige Ober-toggenburger zeigte während des ganzen Tages eine tadellose Leistung. Im Anschlag gewann Götte gegen den Bündner Eidgenossen Edi Philipp, und anschliessend musste Pascal Hirt Göttes Überlegenheit anerkennen. Mit dem Thurgauer Eidgenossen Beni Notz machte Götte nicht langes Federlesen.

Nach der Mittagspause gab es keine Schonung und Götte wurde mit dem Appenzeller Eidgenossen Michael Bless ins Sägemehl beordert. Fazit: gestellt nach beidseitig offensiv geführtem Kampf. Auch der Rapperswiler Hanspeter Kamer konnte Götte auf dem Weg in den Schlussgang nicht stoppen. Mit Urban Götte konnte sich an diesem Tag klar der Beste durchsetzen, was allein schon sein Notenblatt mit vier Eidgenossen zeigt.

#### Arnold Forrer wird Zweiter

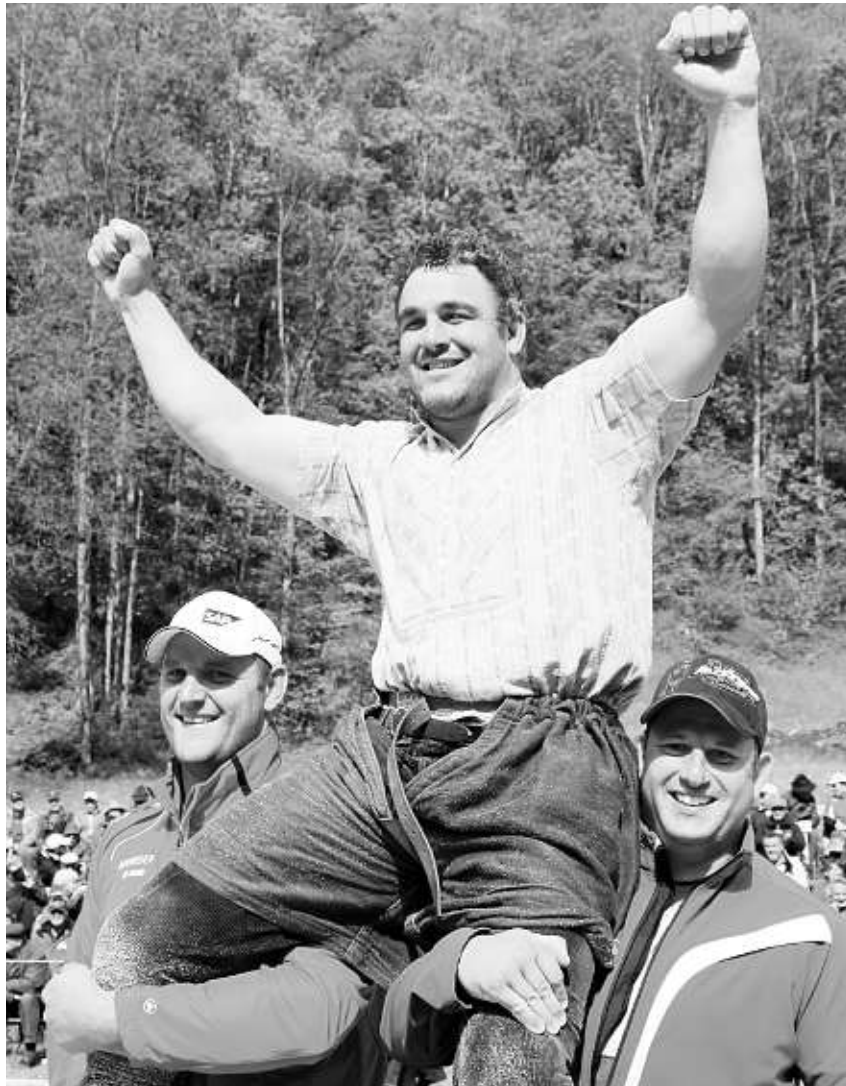
Auf dem Ehrenplatz klassierte sich mit König Arnold Forrer ein weiterer St. Galler. Forrer führte zur Mittagspause mit ebenfalls drei gewonnenen Gängen die Rangliste zusammen mit dem späteren Festsieger an. Im vierten Gang musste Forrer dem Bündner Eidgenossen Beat Clopath einen Gestellten zugestehen. Den Einzug in den Schlussgang vermässelte ihm der Appenzeller Markus Schläpfer mit ebenfalls einem Gestellten. Zum Abschluss besiegte Forrer den Thurgauer Hannes Bühler und sicherte sich somit den Ehrenplatz.

#### Ein kleines Jubiläum

Der Dritte im Bunde der St. Galler Kranzgewinner ist der Rheintal-Oberländer Ruedi Eugster. Der Melser musste sich lediglich im fünften Gang von Schlussgangteilnehmer Stefan Burkhalter das Sägemehl vom Buckel wischen lassen.

Ein Gestellter zum Auftakt gegen den quirligen Appenzeller Emil Signer und vier Siege, zum Abschluss gegen den äusserst unbequemen Thurgauer Dominic Schneider, genügt zum wohlverdienten Kranzgewinn. Für Eugster bedeutet dieser Kranz ein kleines Jubiläum, ist es doch sein insgesamt 30. Eichenlaub.

Mit Reto Bleiker und dem jungen Stadtnr Edi Bernold schwangen zwei



Tragen Sieger Urban Götte auf ihren Schultern: Arnold Forrer (links) und der Melser Ruedi Eugster.

Bild Emil Bürer

weitere Melser bis zuletzt auf Kranzkurs. Für beide hätte es nach toller Tagesleistung zum Abschluss eines Sieges bedurft. Bleiker musste dabei dem Glarner Roger Rychen einen Gestellten zugestehen, obwohl er den Gang

mehrheitlich dominierte und dabei sein Potenzial mehr als nur einmal zeigte. Bernold zog gegen den Appenzeller Markus Schläpfer – für diesmal noch – den Kürzeren. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.



Kühe und Zuschauer: Das Glarner-Bündner Kantonalschwingfest findet vor grosser Kulisse statt.

Bild Arno Balzarini/Keystone

## Der Cupsieg geht an René Keller

**Nachdem 2012 der Vereinscup der Sportschützen Sargans wieder eingeführt wurde, erlebte die zweite Austragung eine Mehrbeteiligung von sieben Teilnehmenden. Sieger wurde René Keller.**

Von August Wyss

**Schiessen.** – Das Programm umfasste pro Runde 15 Wertungsschüsse auf die 10er-Scheibe. Nach der Einteilungsrunde, zu der am Pfingstmontag um 9.30 Uhr gestartet worden war, kamen 16 Schützen in den grossen und drei in den kleinen Final. Der Durchschnitt aller erzielten Resultate lag bei 140 Punkten, die geschossen werden mussten, um am grossen Final teilnahmeberechtigt zu sein. Wegen anderweitiger Einsätze (national und international) mussten diverse Absenzen in Kauf genommen werden.

#### Keller gegen Siegenthaler

Die Ablösungen fanden im Halbstundentakt statt, so konnte um 12.55 Uhr bereits zur Endrunde angetreten werden. Marco Hobi war Gewinner des kleinen Finals mit 144 Punkten. Er setzte sich gegen Paul Hermann (142) und Thomas Wüst (136) durch.

Zur Entscheidung im grossen Final traten René Keller und Daniel Siegenthaler an. Die Spannung der Zuschauer stieg von Schuss zu Schuss, und schliesslich musste sich Siegenthaler mit 146:147 von Keller geschlagen geben. Beide schossen meisterlich und erzielten zwei absolute Topergebnisse. Rang 3 sicherte sich Stefano Keller (148) vor Marco Zimmermann (142).

### AUF EINEN BLICK

#### Schwinger

**Glarner-Bündner Schwingtag in Matt** (130 Schwinger, 2000 Zuschauer). – **Schlussgang:** Urban Götte (Stein) bezwingt Stefan Burkhalter (Homburg) nach 47 Sekunden mit innerem Haken. **Rangliste:** 1. Götte 58,50. 2. Arnold Forrer (Stein) 57,75. 3. Peter Horner (Glarus) 57,25. 4. Burkhalter, Markus Schläpfer (Wolfhalden) und Raphael Zwysig (Gais), je 57,00. 5. Roman Hochholdinger (Felsberg), Edi Philipp (Untervaz), Beni Notz (Güttingen), Tobias Krähenbühl (Matzingen), Sandro Schlegel (Fideris), Ruedi Luchsinger (Haslen), Pascal Hirt (Tschierschen), Christian Aebli (Seewis), Beat Clopath (Bonaduz), Michael Bless (Gais) und Roger Rychen (Mollis), je 56,75. 6. Ruedi Eugster (Quarten), Franz Inauen (Appenzell) und Curdin Orlik (Maienfeld), je 56,50.

**Oberaargauisches Schwingfest in Aarwangen** (169 Schwinger, 3450 Zuschauer). – **Schlussgang:** Matthias Sempach (Alchenstorf) bezwingt Florian Gnägi (Aarberg) nach 4:15 Minuten mit Brienzler vorwärts. **Rangliste:** 1. Sempach 59,25. 2. Simon Jampen (Mühledorf) und Willy Graber (Bolligen), je 57,75. 3. Gnägi 57,50. 4. Christian Stucki (Lyss), Simon Anderegg (Unterbach) und Dominic Bloch (Vinelz), je 57,25. 5. Marcel Brunner (Grünen), Niklaus Zenger (Habkern), Kilian Wenger (Thun), Philipp Scheidegger (Roggiswil), Stefan Studer (Koppigen) und Matthias Garner (Meiringen), je 57,00.

**Morgarten-Schwinget in Morgarten** (113 Schwinger, 500 Zuschauer). – **Schlussgang:** Franz Föhn (Rothenthurm) bezwingt Peter Elsener (Menzingen) nach 5:50 Minuten mit Hüfter. **Rangliste:** 1. Föhn 58,75. 2. Christian Schuler (Rothenthurm) 57,75. 3. Mike Müllestein (Steinberg) 57,50. 4. Stefan Kennel (Oberarh) und Edi Kündig (Ibach), je 57,25.

## Der Föhn war am Berschner Schützencup der Spielverderber

**Bei relativ akzeptablen Sichtverhältnissen, aber starkem Föhn, haben sich 17 Schützen und eine Schützlin zum Vereinscup der Berschner Schützen eingefunden. Den Sieg holte sich Alois Duff.**

**Schiessen.** – Die erste Runde ist für die während des ganzen Jahres aktiven Berschner Schützen von besonderer Bedeutung, weil dieses Resultat neben der weiteren Qualifikation gleichzeitig auch für die Jahresmeisterschaft zählt.

Bei den wechselnden Windverhältnissen sind die in den letzten Jahren üblichen Spitzenresultate ausgeblieben, und es ist nur Franz Giger, Robert Willi und Jakob Thoma gelungen, sich

mit 92 und 91 Punkten für ein gutes Gesamtergebnis im weiteren Jahresprogramm zu empfehlen.

Auch in der zweiten Runde wurden weitere Favoriten «vom Winde verweht» und es gelang nur Stefan Giger, mit 93 Punkten das Tageshöchstresultat zu erreichen. Im weiteren Verlauf wurden durchwegs 80er-Resultate gemeldet, ausser Armin Täschler, der den kleinen Final um den 3. Rang mit 91 Punkten für sich entschied.

Der Grund für die am diesjährigen Cup eher bescheidenen Resultate lag wohl nicht am bisherigen Training, sondern doch vielmehr an den meteorologisch schwierigen Verhältnissen.

Den Vereinscup 2013 gewann nach seiner weitesten Anreise aus der Sur-selva Routinier Alois Duff im Final gegen Walter Baumann. (ph)



Die Finalisten: Andreas Gall, Walter Baumann, Cupsieger Alois Duff und Armin Täschler (von links).

Bild Paul Hartmann